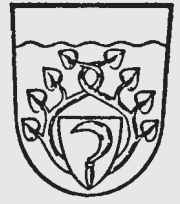




MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt



Mitgliedsgemeinden: Ebermannstadt und Unterleinleiter

Jahrgang 25

1. Juni 2002

Nr. 6

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERMANNSTADT

Franz-Dörrzapf-Straße 10

Telefon 50 60
Fax 50 650

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	von 14.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechtage der Behörden, Verbände etc.

05.06.	09.00 – 12.00 Uhr	LVA und BfA
11.06.	14.00 – 15.30 Uhr	VdK
25.06.	14.00 – 15.30 Uhr	VdK

Die LVA/BfA hält im Juli und August keine Sprechstunde in Ebermannstadt!

Die Sprechtage finden im Rathaus Ebermannstadt, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 statt.

Die Sprechtage der Seniorenvertretung Ebermannstadt finden im Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Bahnhofstraße 14, Ebermannstadt, zu nachfolgenden Terminen statt:

03.06.	14.00 – 15.30 Uhr
13.06.	10.00 – 11.30 Uhr
18.06.	14.00 – 15.30 Uhr
27.06.	10.00 – 11.30 Uhr

Die Sprechzeiten des Landrates Glauber sind Montag nachmittags in Forchheim, Landratsamt, und am Donnerstag Nachmittag im Landratsamt Ebermannstadt, Zimmer 101, jeweils **mit vorheriger Anmeldung** unter Tel. 09191/86101.

Jeweils am Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung im Krankenhaus, Zimmer 506, Beratung für Suchtkranke.

Öffnungszeiten der TÜV-Prüfstelle (Ebermannstadt, Grasiger Weg 48) jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.45 Uhr bis 16.45 Uhr, jeden Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung: 09194/4664.

Probealarmierung der Sirenen

Am **Samstag, den 01. Juni 2002** findet in der Zeit von ca. 11.00 bis 11.35 Uhr die nächste Probealarmierung der Sirenen im Landkreis statt.

Evtl. Störungen sind im Anschluss an die Alarmierung dem Landratsamt Forchheim telefonisch mitzuteilen.

Discobus

Die Fahrten des Freizeit- und Discobusses im Landkreis Forchheim werden in der Zeit vom 01.05.2002 bis 30.09.2002 eingestellt.

Während dieser Zeit kann das Anrufsammeltaxi für Fahrten innerhalb des Landkreises in Anspruch genommen werden. Das Anrufsammeltaxi kann unter folgender Telefon-Nummer bestellt werden: 0 91 91 / 86-161.

Neuer Termin für Tagesmütter

Liebe Tagesmütter in der Stadt und im Landkreis Forchheim, hiermit möchte ich Sie zum nächsten Treffen einladen: Am 25.6.2002 findet von 9.00-11.00 Uhr ein kleines Sommerfest im Garten einer Tagesmutter in Forchheim statt.

Nähere Informationen und Anmeldungen zum Termin bitte unter der Tel.Nr. 09191-86249 bei Fr. von Döhlen im Kreisjugendamt.

Verkauf von Reihenhausgrundstücken in der Peunt

Die Stadt Ebermannstadt verkauft Reihenhausgrundstücke im Baugebiet „Peunt II“ für insgesamt sieben Reihenhäuser (davon vier Reiheneckhäuser und drei Reihemittelhäuser). Die darauf zu errichtenden Wohngebäude haben eine Wohnfläche von ca. 133 qm. Die Kosten für ein schlüsselfertiges Reihemittelhaus mit Grundstück inklusive Erschließung und Hausanschlusskosten liegen bei einem Preis ab 192.000,- Euro.

Verkauf eines Baugrundstückes in Dürrbrunn

Die Gemeinde Unterleinleiter verkauft das Baugrundstück Flurnummer 1416, im Grund, Gemarkung Dürrbrunn, mit einer

Größe von 634 qm, zum Preis von insgesamt 42.140,00 Euro, inclusive der Erschließungskosten. Für das Grundstück besteht eine Bauverpflichtung innerhalb von 7 Jahren. Auch verlaufen über das Grundstück Dienstbarkeiten für Kanal- und Wasserleitung.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Unterleinleiter, Bgm. Sendelbeck, Tel. 09198/538, oder an die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Str. 10, 91320 Ebermannstadt, Telefon 09194/506-11.

ÖPNV-Prospekt für die gesamte Fränkische Schweiz

Dieser touristische ÖPNV-Prospekt enthält Linien, die von Mai und Oktober und in der Regel zwischen 9 bis 19 Uhr verkehren. Enthalten sind Bus-Fahrpläne, 10 Bahnfahrpläne und sonstige Angebote wie z.B. AST, Freizeitbuslinien usw. Der Prospekt liegt in der Touristinformation, Bahnhofstr. 5, aus.

Bierkellerführer neu

Rechtzeitig zur Saisonöffnung ist der neue Bierkellerführer erschienen. Die handliche Broschüre gibt Auskunft über Öffnungszeiten, Spezialitäten, Ruhetage und Lage der Bierkeller in und rund um Forchheim. Auf der Rückseite erfährt man Interessantes über das Annafest, Walberla-, Kreuzberg- und Kirschenfest oder wird darüber aufgeklärt, was eine Bierfahne ist und das bereits die Babylonier vor 5000 Jahren in den Genuss des ersten Bieres kamen. Nützlich ist auch der Hinweis auf Radverleih und Anrufsammeltaxi, um ohne Reue das „flüssige Brot“ genießen zu können. Das Faltblatt gibt es in der Tourist-Information Forchheim und in allen beteiligten Gemeinden: Baiersdorf, Buttenheim, Bubenreuth, Dormitz, Ebs, Effeltrich, Eggolsheim, Hallerndorf, Hausen, Heroldsbach, Hirschaid, Kirchehrenbach, Langensendelbach, Neunkirchen a.Br., Pinzberg, Pretzfeld.

Betrieb von Rasenmähern

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß Rasenmäher werktags in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr betrieben werden dürfen. Rasenmäher, die mit einem Schalleistungspegel von weniger als 88 dB (A) gekennzeichnet sind, dürfen nach der Rasenmäherlärmverordnung bis 22.00 Uhr betrieben werden.

Abbrennen von Bergfeuern (Sonnwend- und Johannisfeuer)

Das Abbrennen von Bergfeuern findet erfahrungsgemäß in diesem Monat statt und zwar aus Anlaß der Sommersonnenwende oder des Johanni-Tages.

Für das ordnungsgemäße Abbrennen von Bergfeuern sind die vier nachstehend aufgeführten Forderungen zu beachten:

1. Bergfeuer sollten grundsätzlich auf weitgehend vegetationslosen Flächen in Gipfellage abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, daß sich in der näheren Umgebung der vorgesehenen Orte keine bisher unbeeinträchtigten Biotope be-

finden. Die vorgeschriebenen Mindestentfernungen von brandgefährdeten Gegenständen und die sonstigen Brandschutzvorschriften (§ 7 Abs. 2 der Landesverordnung über die Verhütung von Bränden) sind einzuhalten.

2. Als Brennstoff darf nur Holz verwendet werden. Zur Erhöhung der Flammenintensität sind natürliche Materialien, wie z. B. harzreiche Hölzer, zu verwenden. Die Verwendung von Altreifen, Kunststoffen und insbesondere Altölen als Brennmaterial ist nicht zulässig.
3. Rest von Brennmaterialien und Abfälle (Flaschen usw.) sind zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des Landschaftsbildes ordnungsgemäß zu beseitigen (Mitnahme ins Tal!).
4. Nächtliche Bergfeuer müssen vorher bei der Gemeinde, in gemeindefreien Gebieten beim Landratsamt, angezeigt werden. In Naturschutzgebieten sind Bergfeuer in der Regel unzulässig; in Landschaftsschutzgebieten bedürfen sie der Erlaubnis der Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt).
5. Die Feuerstellen müssen mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein. Der Abstand zu Hecken, Feldgehölzen und Obstgärten sollte mindestens 20 Meter betragen.

Je früher die Haufen angelegt werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, daß in ihnen eine Vielzahl von Tieren einen Unterschlupf gefunden haben. Es ist daher notwendig, diese „Haufen“ kurz vor dem Anzünden nochmals umzusetzen, wenn diese Tiere nicht „bei lebendigem Leib“ verbrannt werden sollen. Auch durch Stochern in den Haufen mittels langer Stangen können eventuelle Bewohner zur Flucht veranlaßt werden.

Um die Freude an den Johannisfeuern zu erhalten und Unannehmlichkeiten zu vermeiden, wird um Beachtung dieser einfachen Regeln gebeten. Das Landratsamt wird gegen Zuwiderhandlungen vorgehen und fühlbare Geldbußen verhängen.

Wir weisen darauf hin, daß Anträge auf Gestattung einer vorübergehenden Gaststättenerlaubnis **14 Tage** vorher bei der Verwaltungsgemeinschaft gestellt werden müssen.

Ferner sind die Lebensmittelhygiene-Vorschriften zu beachten.

Heimarbeiterlisten beim Gewerbeaufsichtsamt Coburg einreichen Termin 31.07.2002

Aus den Bestimmungen des Heimarbeitergesetzes ergibt sich die Pflicht für Heimarbeit vergebende Firmen, Heimarbeiterlisten beim zuständigen Gewerbeaufsichtsamt einzureichen.

Zu melden sind **alle** beschäftigten Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, Gleichgestellte und Aushilfskräfte in Heimarbeit.

Hinweis:

Die Listen sind jeweils nach Ablauf eines Kalenderhalbjahres in **3-facher Ausfertigung** einzusenden. Als Termin zur Abgabe der Heimarbeiterlisten für das 1. Halbjahr 2002 gilt der

31.07.2002

Um unnötige Rückfragen bei den Firmen (Auftraggebern) oder Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden zu

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt · **Redaktionsschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt** · **Anzeigenannahmeschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Druckerei Waltenberger-Hofmann** · Erscheint monatlich 1 mal in der 1. Woche des Monats · Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen · Druck: Waltenberger-Hofmann, 91320 Ebermannstadt, Bahnhofstraße 9, Tel.: 0 91 94 / 79 65 02- Fax: 0 91 94 / 79 65 03 - E-Mail: waltenberger-hofmann@t-online.de **Anzeigen-Preise:** 1/1 Seite 220,- ¢; 1/2 Seite 132,- ¢; 1/4 Seite 79,- ¢; 1/6 Seite (100 mm) 67,- ¢; 1/8 Seite 47,- ¢; 1/16 Seite 28,- ¢. Alle Preise inclusive 16 % MWSt. Rabatt: Bei 12 Anzeigen jährlich 20 % - bei 6 Anzeigen 10 % - Zeilenanzeigen: pro Zeile 4,- ¢ inclusive 16 % Mehrwertsteuer.

vermeiden, werden die Heimarbeit vergebenden Firmen gebeten, in Spalte 6 der Heimarbeitslisten nicht wie bisher die Gemeinden usw., sondern nur den Wohnort, Straße und Hausnummer der Heimarbeiter anzugeben.

Betriebe, die diese Frist versäumen, müssen mit kostenpflichtigen Maßnahmen rechnen.

Gewerbeaufsichtsamt Coburg
Postfach 1754, 96407 Coburg
Telefon 09561/7419-0
Telefax 09561/7419-100
E-Mail: poststelle@gaa-co.bayern.de

Vollzug des Gesetzes über das Verfahren in Wild- und Jagdschadenssachen

Im Landkreis Forchheim wurden die Schätzer für Wild- und Schadenssachen gem. Art. 8 des Bayer. Gesetzes über das Verfahren in Wild- und Jagdschadenssachen vom 12.08.1953 (GVBl. S. 143) neu bestellt und verpflichtet.

Folgende Personen können bei Wild- und Jagdschaden als Schätzer gerufen werden:

1. Ganß Paul, Neudorf 7, 91346 Wiesenttal
2. Greif Albert, Lindenstr. 3, 91361 Pinzberg
3. Endres Matthäus, Serlbach 13, 91301 Forchheim
4. Rosenzweig Konrad, Störnhof 5, 91346 Wiesenttal

Außerdem wurden folgende Forstsachverständige als Schätzer für Wild- und Jagdschaden, der an Forstpflanzen entsteht, bestellt und verpflichtet.

1. Daum Erich, Am Forsthaus 2, 91336 Heroldsbach
2. Hadwiger Hubertus, Hutstr. 15, 91301 Forchheim

NATO-Einsatzübung CLEAN HUNTER 2002

Die NATO-Einsatzübung „Clean Hunter 2002“ der Luftstreitkräfte wird in der Zeit vom 10. Juni bis 21. Juni 2002 durchgeführt. Zeitgleich werden Übungen der Land- und Seestreitkräfte in das Szenario von „Clean Hunter 2002“ integriert. Der fliegerische Teil der Übung findet in den Lufträumen der Staaten Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Norwegen, Polen und Tschechien statt. Einheiten und fliegende Verbände der vorgenannten Staaten sowie aus Kanada und den USA beteiligen sich an der Übung.

Während der Übung werden Einsätze unter Einhaltung der national geltenden Flugbetriebsbestimmungen in der Zeit von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr geflogen. Die Hauptflugzeiten sind zwischen 9.00 Uhr und 11.45 Uhr sowie zwischen 14.15 Uhr und 17.00 Uhr geplant. In der Zeit von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr werden keine Flüge mit Strahlflugzeugen unterhalb einer Flughöhe von 1500 Fuß (ca. 450 m) über Grund durchgeführt.

Im begrenzten Umfang werden im deutschen Luftraum auch Tiefflüge in einer Flughöhe von 500 Fuß (ca. 150 m) über Grund im Rahmen einer Ausnahmeregelung entgegen der generellen Tiefflugmindesthöhe von 1.000 Fuß (ca. 300 m) über Grund durchgeführt. Bei der Planung der Übung wurde darauf geachtet, Kumulationen so weit wie möglich zu vermeiden. Diesem Vorhaben sind neben der hohen Anzahl beteiligter Luftfahrzeuge aufgrund der Luftraumstruktur Grenzen gesetzt. Für alle militärischen Flugplätze Deutschlands ist darüber hinaus mit einem erhöhten Flugaufkommen zu rechnen.

Zum Einsatz kommen neben den Jagd- und Jagdbomberflugzeugen auch größere Aufklärungsflugzeuge (z.B. AWACS). Die integrierten Übungen der Land- und Seestreitkräfte werden durch eine breite Palette von Hubschraubern und Transportflugzeugen unterstützt.

Freizeit- und Hobbyflieger werden aufgefordert, sich vor Antritt des Fluges über die entsprechenden Luftfahrtveröffentlichungen zur Übung „Clean Hunter 2002“ zu informieren.

Für die während der Übung auftretenden Lärmbelastungen bitten wir um Verständnis. Beschwerden können über das kostenfreie Bürgertelefon 0800-8620730 direkt an uns herangebracht werden. Schriftlich erreichen Sie uns unter folgender Adresse:

Luftwaffenamt Fliegerhorst Wahn 501/11, Postfach 906110, 51127 Köln, Fax 02203/908-2776.

Für weitere Fragen zum militärischen Flugbetrieb stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tim, 7 Jahre, sucht Pflegeeltern!

... und so wie Tim geht es immer wieder Kindern aus unserem Landkreis.

Es kommt aus unterschiedlichen Gründen vor, dass Kinder oder Jugendliche nicht bei ihren leiblichen Eltern bleiben können. Das Kreisjugendamt Forchheim sucht deshalb Familien, die junge Menschen für einen bestimmten Zeitraum oder auf Dauer bei sich aufnehmen. Die Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes begleiten Sie während des gesamten Pflegeverhältnisses, beraten Sie bei rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen und unterstützen Sie in schwierigen Situationen. Das Kreisjugendamt zahlt Ihnen ein angemessenes Pflegegeld. Derzeit leben im Landkreis Forchheim ca. 55 Kinder in Pflegefamilien.

Das Kreisjugendamt Forchheim bietet dazu einen **Informationsabend** an. Er findet am **18.6.2002 um 19.30 Uhr** im Kreisjugendring, Löschwöhrdstraße 3, in Forchheim statt.

Wenn Sie sich vorstellen können, einem Kind Geborgenheit, Zeit, Liebe und Verständnis zu geben, kommen Sie zu diesem Abend oder wenden sich bitte an Ihre Ansprechpartnerinnen im Pflegekinderdienst Erika Hallmann, Tel. 09191/86255, und Barbara Schmidlein, Tel. 09191/86232.

Allgemeine Informationen der Verwaltung Geburten:

Andre Heinz Hofmann; Eltern: Richard und Petra Hofmann, Ebermannstadt, Niedermirsberg, Mühlbachstr. 11

Sophia Marion Cejpek; Eltern: Stefan und Kerstin Cejpek, Unterleinleiter, Im Gewend 10

Micha Karl-Heinz Schönfeld; Eltern: Ulrich und Birgit Schönfeld, Unterleinleiter, Steinweg 14

Eheschließungen:

Eugen Gretz, Ebermannstadt, Stiebarweg 9c, und Tatiana Belianskaia, Ebermannstadt, Stiebarweg 9c

Frank Buron, Ebermannstadt, Äußerer Schottenberg 3, und Ines Sühn, Ebermannstadt, Äußerer Schottenberg 3

Carsten Walter Schmidhuber, Ebermannstadt, Niedermirsberg, Kalkgasse 50, und Carolin Kraft, Ebermannstadt, Niedermirsberg, Kalkgasse 50

Sterbefälle:

Konrad Wiegärtner, Ebermannstadt, Zum Breitenbach 5 – 87 Jahre

Baptist Anton Hack, Ebermannstadt, Rüssenbacher Straße 1 – 49 Jahre

Anna Geck, geb. Heid, Unterleinleiter, Dürrbrunner Straße 1 – 80 Jahre

Doris Christine Kamischke, geb. Otto, Ebermannstadt, Bahnhofstraße 14 – 69 Jahre

Paul Probst, Ebermannstadt, Schottenberg 13 – 58 Jahre

Martha Herbst, geb. Hörl, Ebermannstadt, Wohlmuthshüll, Sponselfgasse 19 – 98 Jahre

Fundgegenstände:

1 Herrenarmbanduhr, 1 Sonnenbrille, 1 Ledermäppchen mit 4 Schlüsseln, 1 schwarzes Schlüsselmäppchen mit 4 Schlüsseln

STADT EBERMANNSTADT

www.ebermannstadt.de
E-Mail: stadtverwaltung@ebermannstadt.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

FRIEDHOF EBERMANNSTADT

Überführungen, Bestattungen

Telefon 50 60

Fax 50 650

Telefon: 50 610

Telefon 90 50

Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Hallenbad: Geschlossen.

Freibad: Geöffnet Mai bis August von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Heimatmuseum Ebermannstadt:

Jeden Sonntag von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Marienkappelle: Mai bis Oktober jeweils mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Stadtbücherei St. Nikolaus, Mittelschulweg 11 (Eingang Feuersteinstraße): Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr.

Verkehrsamt (Touristinformation) Ebermannstadt:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr.

Fränkische-Schweiz-Bücherei im Landratsamtsgebäude:

Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Fränkische-Schweiz-Museum in Tüchersfeld:

Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Märkte

09.06.2002 Jahrmarkt
16.06.2002 Historischer Markt und verkaufsoffener Sonntag
Jeden Samstag Bauernmarkt von 8.00 bis 11.00 Uhr

Kirchweihen

23.06.2002 Kirchweih in Moggast mit Stephanusritt
23.06.2002 Kirchweih in Buckenreuth

Sitzungsdienst

12.06.2002 Bauausschusssitzung

Hinweis zur Bauausschusssitzung

Wir bitten, Baupläne mindestens eine Woche vor einer Bauausschusssitzung im Rathaus einzureichen, da nur so eine Behandlung durch den Bauausschuss gewährleistet ist.

Müllabfuhr

Die nächsten Abholtermine sind, ab Mai wieder Biomüll wöchentlich:

Bio (1): **Buckenreuth, Burggailenreuth, Feuerstein, Kann-dorf, Moggast, Neuses-Poxstall, Niedermirsberg, Rothenbühl, Rüssenbach, Thosmühle, Windischgailenreuth, Wolkenstein, Wohlmuthshüll**

Bio (2): **Ebermannstadt und übrige Gemeindeteile**

03.06. Biomüll (2)
04.06. Biomüll (1)
10.06. Biomüll (2)
11.06. Biomüll (1) / Restmüll
17.06. Biomüll (2)
18.06. Biomüll (1)
24.06. Biomüll (2)
25.06. Biomüll (1) / Restmüll einschl. Singletonne

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Mülltonnen jeweils ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen müssen.

Abholung Papier und gelber Sack

Der „**Gelbe Sack**“ ist am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr am Gehweg bereitzustellen bzw. dort, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen.

Papier/Pappe/Kartonagen sind am Abfuhrtag gebündelt (nur mit Paketschnur) bzw. in Kartons oder Papiersäcken ab 6.00 Uhr am Gehweg bereitzustellen bzw. dort, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen.

Die Abholung erfolgt durch die Firma Fritsche, Forchheim.

Abholtermine:

Mittwoch, 05.06. Gelber Sack
Mittwoch, 19.06. Papier/Pappe/Kartonagen

Problemmüllsammlung

Am **Mittwoch, den 12.06.2002** findet von **16.30 Uhr bis 18.00 Uhr** die nächste Problemmüllsammlung beim neuen Bauhof, Kalkwerk, in Ebermannstadt statt.

Das Giftmobil steht zu diesem Zweck auf dem **Parkplatz vor dem neuen Feuerwehrhaus in Ebermannstadt.**

Bei der mobilen Problemmüllsammlung werden nur Problemabfälle in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen.

Problemmüll sind schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten und vergleichbare Kleinmengen aus dem Gewerbe, wie z.B.

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- lösemittelhaltige Abfälle und sonstige Substanzen (z. B. Benzin, Spiritus, Pinselreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten)
- Kleber, Bitumen
- Altfarben und Altlacke, keine Dispersionsfarben
- Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel
- quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer)

- Trockenbatterien
- Kfz-Autobatterien, Akkumulatoren
- Traktor- bzw. Busbatterien
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich
- Putzmittel
- Altmedikamente
- Ölfilter
- Blei- und Zinnreste
- Feuerlöscher
- PCB-haltige Kondensatoren
- verunreinigtes Heizöl
- Spraydosen

Problemmüll darf nur in festen Gebinden **angeliefert** werden.

Altmedikamente sollten aus Platzersparungsgründen aus der Verpackung genommen werden. Die Verpackungen sind als **Wertstoff** zu entsorgen. Entsorgungsmöglichkeiten für Medikamente bieten auch viele Apotheken an.

Altmotorenöl wird nicht angenommen, da dies dem Handel zur Entsorgung zurückgegeben werden kann. Achten Sie deshalb darauf, alle Kaufbelege aufzuheben!

Alte Batterien müssen entweder bei der Problemmüllsammlung des Landkreises oder beim Handel abgegeben werden.

Neuerungen durch die Batterieverordnung:

- Seit 01. Oktober 1998 sind Vertrieber von Batterien verpflichtet, die alten Batterien vom Endverbraucher zurückzunehmen.
- Starterbatterien: Gemäß der Batterieverordnung sollen beim Kauf einer neuen Starterbatterie 15,00 DM Pfand vom Vertrieber erhoben werden, die der Endverbraucher bei Rückgabe der verbrauchten Starterbatterie wieder erstattet bekommt.

Es ist wichtig, dass der **Anlieferer** eine genaue Vorsortierung und Deklaration des Problemstoffes durchführt. Dies erleichtert die Identifizierung und ordnungsgemäße Sortierung. Gewerbliche Problemabfälle und größere Mengen müssen zur Problemmüllsammlung auf der Kreisabfalldeponie Gosberg gebracht werden.

Auskünfte und weitere Informationen: Abfallberatung Landratsamt, Tel: 0 91 91 / 86 - 505

Betreuer für das Ferienprogramm gesucht

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 14 Jahren in der Stadt Ebermannstadt geben. Hierfür werden noch Betreuer gesucht.

Du solltest mindestens 16 Jahre alt sein, Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit haben und Verantwortung übernehmen können. Für dein Engagement gibt es natürlich eine Aufwandsentschädigung.

Bitte melde Dich bis 3. Juni bei Interesse bei:

Gemeindejugendpflegerin Jutta Laube, Telefon: 09194/4140, Fax: 09194/796679, E-Mail: Jugendpflege@ebermannstadt.de

Am Mittwoch den 05.07.2002 findet bereits ein Vortreffen in der M.-Janson-Anlage 2 um 16.00 Uhr statt.

Kindergarten St. Marien - Landkreis-Schreinerei - Lernstube Caritas - MüZe (Mütterzentrum) - Stadtbücherei St. Nikolaus - SVE (Schulvorbereitende Einrichtung)

„Hasenbergzentrum feiert“

am **Sonntag, dem 7. Juli 2002 von 14.00 - 18.00 Uhr** in **Ebermannstadt, Mittelschulweg 11** ein gemeinsames Sommerfest und laden alle herzlich ein.

Programm

14.00 Uhr	Eröffnung	
ab 14.30 Uhr	Kindergarten:	Spiele für Jung und Alt - Tombola
	Landkreis-Schreinerei:	Nagelbrett
	Lernstube:	Basteln von Lesewürmern
	Mütterzentrum:	Kinderschminken
	Stadtbücherei:	Bücher-Flohmarkt für Kinder und Erwachsene
	SVE:	Glücksrad-Kasperletheater
	Städt. Musikschule:	Flötenspiel
18.00 Uhr	Ende	

Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen, frische Waffeln, Bratwürste und Steaks sowie ein Salatbuffet und natürlich Getränke aller Art. Aus Umweltgründen bitten wir Sie, Ihr eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen.



Hasenbergzentrum, Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt

Heute weisen wir besonders auf unsere vielfältige Sachliteratur zum Thema „Urlaub“ hin. **Reiseführer und Bildbände** können Auskunft über Ihr geplantes Urlaubsland geben.

Unsere **neue englisch/deutsch-sprachige Zeitschrift „see you“ mit Sprachcassette** informiert Sie über Sprache, Kulturen, Länder und Leute. Sie haben die Wahl! Entscheiden Sie selbst, ob es erst mal „leichte Kost“ sein soll oder ob Sie sich an Anspruchsvolleres heranwagen wollen. Das Sprachniveau bewegt sich zwischen leicht, mittel und anspruchsvoll.

Der von unserer Fachstelle befristet zur Verfügung gestellte **Buchblock „Taschenbücher für Jugendliche ab 13 Jahren“** kann noch bis Mitte Juni ausgeliehen werden.

Der Seniorenbus fährt wieder am **Dienstag, 4. Juni um 15.00 Uhr** ab dem Seniorenzentrum Fränkische Schweiz zur Bücherei.

Am **Sonntag, 7. Juli 2002**, feiern wir gemeinsam mit allen Einrichtungen im **Hasenbergzentrum** unser **Sommerfest**. Näheres erfahren Sie hier im Mitteilungsblatt an gesonderter Stelle sowie aus Plakaten, die in der Bücherei und in der Stadt aushängen werden.

Die Stadtbücherei St. Nikolaus veranstaltet bei diesem Sommerfest einen **Bücher-Flohmarkt** für Kinder und Erwachsene.

Öffnungszeiten: Dienstag, 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 bis 19.00 Uhr

Elternbeirat der Volksschule Ebermannstadt

Der Elternbeirat der Volksschule Ebermannstadt **dankt** allen großzügigen Spendern und fleißigen Helfern, die am **Aktionstag** unsere Schule unterstützt haben, besonders folgende Firmen und Betrieben, ohne die unsere Aktion nicht möglich gewesen wäre:

Fruchthof Rimpler, Edeka Aktiv-Markt Scharf, Rewe Einkaufsmarkt Mayer, Bäckerei Hetz, Metzgerei Schatz

Einen besonderen Dank auch den Helfern der **Seniorenvertretung**, die bei der Radbörse für kleinere Reparaturarbeiten zur Verfügung standen.

Verschmutzung Spielplatz Niedermirsberg

Bei der letzten Bürgerversammlung in Niedermirsberg wurde bemängelt, dass beim Spielplatz in Niedermirsberg Hundekot und Scherben zu finden sind.

Es sollte selbstverständlich sein, dass gerade ein Spielplatz für Kinder sauber zu halten ist! Wir appellieren daher an alle, dafür zu sorgen, Spielplätze generell sauber zu halten und nicht zu verschmutzen. Auch unsere Hundehalter müssen ihre Vierbeiner ihr Geschäft nicht gerade auf Spielplätzen verrichten lassen.

Kirchweih in Moggast

Vom 21. bis 23. Juni findet die traditionelle Moggaster Kirchweih statt. Die FFW Moggast lädt dazu die Bevölkerung recht herzlich ein.

Programm

Freitag, 21. Juni 2002:

- ab 18.30 Uhr Festbetrieb am Hirtenanger mit Unterhaltungsmusik
- ab 20.30 Uhr Abbrennen des Johannisfeuers

Samstag, 22. Juni 2002:

- ab 17.30 Uhr Einholen und Aufstellen des Kirchweihbaumes
- 20.00 Uhr Betzenaustanzen mit der Ailsbachtaler Blaskapelle

Sonntag, 23. Juni 2002:

- 8.30 Uhr Festgottesdienst
- 9.30 Uhr traditioneller Stephanusritt mit anschl. Frühschoppen

Auf Ihren Besuch freut sich die FFW Moggast.

15. Miniolympiade Chantonay - Ebermannstadt

unvergessliche Erinnerungen in der französischen Partnerstadt, Sieger war die Freundschaft

Am Samstag, 18. 5. 2002: Sie hatten es eilig nach Chantonay zu kommen. Überpünktlich trafen nach sechzehnständiger Fahrt die drei Busse mit Sportlern, Sängern der Mixed Generation, den Los Chicoules und vielen Fans an der Place Jeanne d'Arc ein. Die französischen Gastgeber empfingen die insgesamt 180 Ebermannstädter nach Landessitte mit herzlichen Umarmungen. Beim Mittagessen in den Familien war Zeit Erinnerungen mit alten Freunden und Bekannten auszutauschen oder auch erste zaghafte Kontakte zu knüpfen. „Wenn halt Französisch nicht so schwer wäre“, so eine Teilnehmerin, die sich mithilfe der Gestensprache verständlich machte. Die mitgereisten Englisch und auch Französisch lernenden Jugendlichen, taten sich da schon leichter.

Um 16.00 Uhr dann der Auftakt des Festumzugs im Fränkischen Garten. Zum Zeichen der Freundschaft und des Wunsches nach Frieden überall auf der Welt stiegen Tauben auf. Deutsche und französische Kinder führten den Marsch durch die Hauptstraße mit der olympischen Fackel und den beiden Stadtwappen an. Die international renommierte Folkloregruppe „Die Lustigen aus der Vendée“ sorgten dabei mit traditionellen Akkordeonweisen und Tänzen für heitere Stimmung.

Stürmischen Applaus erhielten die beiden Bürgermeister Gérard Villette und Franz Josef Kraus, der die starke Stadtratsdelegation, bestehend aus dem dritten Bürgermeister Ernst Schmeuß sowie den Stadträten Wilhelm Kraupner, Klaus Neuner, Armin Schneider und Josef Wagner anführte.

An die Kirchweih erinnerte der Auftritt des Partnerschaftskomitees aus Ebermannstadt. Flankiert von Kirchweihburschen rollte das mitgebrachte Bierfass auf einem geschmückten Schubkarren durch die Straßen von Chantonay, gefolgt von den Damen des Ebermannstädter Partnerschaftskomitees, die sich in fränkischer Tracht präsentierten.

Überraschung auf halbem Weg löste das Enthüllen des Ortschaftschildes von Ebermannstadt an einer belebten Kreuzung aus. Ebermannstadt liegt nun auch in der Vendée.

Beim anschließenden offiziellen Festakt in der Kongresshalle bekräftigten Gérard Villette und Franz Josef Kraus die seit dem 12. April 1970 offiziell bestehende Partnerschaft. Sie sehen es als ihre Verpflichtung, dadurch zum guten nachbarschaftlichen Verhältnis zwischen Frankreich und Deutschland und zum Wohle von Europa beizutragen. Dies geschehe, so die beiden Stadtoberhäupter, insbesondere durch die seit 1974 im zweijährigen Turnus stattfindende Miniolympiade mit ihrem Dreiklang von Sport, Kultur und Spiel. Vertieft werde die oft mit einer Ehe verglichene Städtebeziehung insbesondere durch den regelmäßigen Schüleraustausch und die seit über zehn Jahren blühende Freundschaft zwischen den Feuerwehren.

Mit jugendlichem Temperament und als ihre eigene Übersetzerin überbrachte die Vorsitzende des Freundeskreises Ebermannstadt - Chantonay, Katja Metschnabel, die Grüße der Mitgereisten. Auf das Abspielen der Hymnen und das Entzünden des olympischen Feuers folgte die Überreichung der Gastgeschenke: Bürgermeister Kraus wartete mit einer Besonderheit auf. Er präsentierte eine von Frau Frieda Leyrer gestiftete typisch fränkische Tracht. Er bat aber um Verständnis dafür, dass er nur die Kleidung, nicht jedoch die Trägerin in Chantonay lassen könne.

Mit wenigen kräftigen Hammerschlägen durch die Bürgermeister wurde dann endlich das Bierfass angestochen. Zum kühlen Trunk wurde fränkisches Brot mit Leberwurst gereicht. Französische Folklore durch „Die Lustigen aus der Vendée“ und fränkischer Rock durch die „Los Chicoules“ begeisterten Alt und Jung bis in die frühen Morgenstunden.

Reinhold Wick

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplanentwurf „Busumsteiganlage Ebermannstadt“

Der Stadtrat der Stadt Ebermannstadt hat am 21.02. 2000 beschlossen, einen Bebauungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB für das Gebiet „Busumsteiganlage Ebermannstadt“ aufzustellen. Die Festsetzungen für die jeweils betroffenen Teile der Bebauungspläne Altweiher, Zentralschule und Gewend sind entsprechend zu ändern.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden durch die Fl.-Nrn 326 (ehemalige landwirtschaftliche Berufsschule), 318/1, 318/2, 326/2, 326/3 und Teile der Fl.-Nrn. 237, 145/21, 474 und 531/93 (Breitenbacher Straße) der Gmkg. Breitenbach,
- im Osten durch die Fl.-Nr 214 und Teile der Fl.-Nrn. 98, 145/21, 474, 531/93 der Gmkg. Breitenbach
- im Süden durch die Fl.-Nr 101, 101/1, 216, 216/3, 217/1 und Teile der Fl.-Nrn. 200 und 322 der Gmkg. Breitenbach
- im Westen durch die Fl.-Nrn. 216 und 216/3 sowie Teile der Fl.-Nrn. 217/2, 237 (Realschule), 322 (Georg-Wagner-Straße) der Gmkg. Breitenbach

Das Gebiet umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Breitenbach: Flur-Nr. 100, 212, 215, 318, 323, 323/2, 324, 325, 325/1, 325/2, 325/3 und Teile der Flur-Nrn. 98, 145/21, 200, 217/2, 226, 237, 322, 474, 531/93.

Ein Planentwurf ist von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH in Bamberg, ausgearbeitet worden und wurde am 15.04.2002 gebilligt.

Der Planentwurf mit Begründung liegt in der Zeit vom

17.06. 2002 bis 19.07.2002

im Rathaus der Stadt Ebermannstadt, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Anregungen können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Ebermannstadt, den 13.05.2002

Kraus, 1. Bürgermeister

Umlegung des Baugebietes „Pretzfelder Straße - Judenäcker“

Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 Baugesetzbuch (BauGB)

1. Der Umlegungsplan der Umlegung „Pretzfelder Straße-Judenäcker“, Gemarkung Ebermannstadt, ist für die darin bezeichneten Flurstücke am 14.05.2002 unanfechtbar geworden.
2. Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke ein.
3. Die im Umlegungsplan festgesetzten Geldleistungen sind nunmehr zur Zahlung fällig. Die Stadt Ebermannstadt ist Gläubigerin und Schuldnerin dieser Geldleistungen.
4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung des Zeitpunkts der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Umlegungsausschuss der Stadt Ebermannstadt, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt schriftlich oder zur Niederschrift (dann jedoch kostenpflichtig) einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist beim Umlegungsausschuss der Stadt Ebermannstadt schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Bayreuth, Kammer für Baulandsachen, Wittelsbacherring 22, 95444 Bayreuth.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs gestellt werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

5. Die Berichtigung des Grundbuchs wird veranlasst.
6. Die Berichtigung des Liegenschaftskatasters wird veranlasst.

Ebermannstadt, den 16.05.2002

Kraus, Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Pfarrer-Norbert-Stang-und-Paul-Herbst-Stiftung Ebermannstadt für das Haushaltsjahr 2002

Die Haushaltssatzung der Pfarrer-Norbert-Stang-und-Paul-Herbst-Stiftung wurde durch das Landratsamt Forchheim mit Schreiben vom 22.04.2002, Az.: 2/21-941, zur Kenntnis genommen.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt gemäß Artikel 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 13.05.2002 bis 23.05.2002 in der Kämmerlei, Franz-Dörrzapf-Str. 10, Zimmer 9, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf.

Nachstehend wird die Haushaltssatzung hiermit amtlich bekanntgemacht:

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Pfarrer-Norbert-Stang-und-Paul-Herbst-Stiftung Ebermannstadt für das Rechnungsjahr 2002

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erläßt die Pfarrer-Norbert-Stang-und-Paul-Herbst-Stiftung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2002 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	39.900,00 Euro
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	9.300,00 Euro
ab.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen wird auf	0,00 Euro
---	------------------

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Steuern und Umlagen werden nicht erhoben.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung der Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht aufgenommen.

§ 6

Diese **Haushaltssatzung** tritt mit dem **01.01.2002** in Kraft.

Ebermannstadt, den 13.03.2002

gez. Kraus, Bürgermeister

**Gebührenordnung der Musikschule Ebermannstadt;
Träger: Schulverband Ebermannstadt**

Ab Schuljahr 2002/2003 gelten folgende Gebührensätze

Die Höhe der Verwaltungsgebühr und des Schulgeldes beträgt:

Verwaltungsgebühr (einmalig für das ganze Schuljahr) je Kind: 4,00 Euro

Unterrichtsfach:	Unterrichtseinheiten:	Mitgliedsgemeinden: Ebermannstadt, Pretzfeld, Unterleinleiter u. Wiesental;	alle anderen Gemeinden:
		mtl. Euro	mtl. Euro
1) Musikalische Grundfächer:			
Gruppenstärke: 2 Schüler	30 Minuten	24,00	28,00
	45 Minuten	34,00	39,00
Gruppenstärke: 3 Schüler	45 Minuten	25,00	29,00
	60 Minuten	34,00	39,00
Gruppenstärke: 4 Schüler	45 Minuten	21,00	24,00
	60 Minuten	27,00	31,00
Gruppenstärke: 5 Schüler	45 Minuten	18,00	21,00
	60 Minuten	21,00	24,00
Gruppenstärke: 6 – 10 Schüler	45 Minuten	14,00	16,00
	60 Minuten	18,00	21,00
2) Musikalische Früherziehung u. Musikgarten:			
Gruppenstärke: 8 – 10 Kinder	45 Minuten	11,00	13,00
3) Kinderchor:			
	45 Minuten	2,50	3,00
	60 Minuten	3,00	4,00
4) Ergänzungsfächer: Tanzgruppen, Ensembles o. Hauptfachunterricht:	45 Minuten	10,00	12,00
5) Einzelunterricht im Instrumental- und Vokalbereich:			
	30 Minuten	42,00	48,00
	45 Minuten	63,00	72,00
6) Gruppenunterricht im Instrumental- und Vokalbereich:			
Gruppenstärke: 2 Schüler	30 Minuten	25,00	29,00
	45 Minuten	35,00	40,00
Gruppenstärke: 3 Schüler	45 Minuten	27,00	31,00
	60 Minuten	35,00	40,00
Gruppenstärke: 4 Schüler	45 Minuten	22,00	25,00
	60 Minuten	28,00	32,00

lt. Beschluss des Schulverbandes Ebermannstadt vom 15.5.2002

gez. Kraus, 1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Moggast

Die Jagdgenossenschaftsversammlung hat am 10.05.2002 beschlossen, dass der Jagdschilling für den Wegebau bzw. Anschaffungen die den Jagdgenossen dienen, verwendet wird.

gez. Rupprecht, Jagdvorsteher

**Satzung
zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

Die Stadt Ebermannstadt erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende

Satzung:

**§ 1
Zusammensetzung des Stadtrats**

Der Stadtrat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 20 ehrenamtlichen Mitgliedern.

**§ 2
Ausschüsse**

(1) Der Stadtrat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) den Haupt- und Kulturausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 7 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
- b) den Grundstücks- und Bauausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 7 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
- c) den Umwelt- und Verkehrsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
- c) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 5 weiteren Mitgliedern des Stadtrats.

- (2) Den Vorsitz in den in Abs. 1 Buchstabe a – c genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister.
Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Stadtrat bestimmtes ehrenamtliches Stadtratsmitglied den Vorsitz.
- (3) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, so weit der Stadtrat selbst zur Entscheidung zuständig ist. Im übrigen beschließen sie an Stelle des Stadtrates (beschließende Ausschüsse).
- (4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, so weit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3

**Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder;
Entschädigung**

- (1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.
- (2) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 10,00 € für jede angefangene Stunde Sitzungsdauer des Stadtrates, eines Ausschusses oder für eine sonstige ehrenamtliche Tätigkeit für die Stadt. Daneben gilt als Zeitversäumnis je 1/2 Stunde vor und nach der Sitzung bzw. der Tätigkeit.
- (3) Stadtratsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags. Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 15,00 € je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist, jedoch nur bis höchsten 17.00 Uhr. Sonstigen Stadtratsmitgliedern, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Ersatzkraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 € je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.
- (4) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayer. Reisekostengesetzes.
- (5) Die Absätze 2 bis 4 gelten für den Ortssprecher entsprechend.

§ 4

Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5

Weitere Bürgermeister

Der zweite und der dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte.

§ 6

Fraktionssitzungen

- (1) Die Stadträte erhalten bei Teilnahme an Sitzungen der Stadtratsfraktion für jede Sitzung ein Sitzungsgeld von 15,00 € als Aufwandsentschädigung.

(2) Sitzungsgelder für Fraktionssitzungen werden nachträglich auf Grund von unterschriebenen Teilnehmerlisten überwiesen, die vom jeweiligen Fraktionsvorsitzenden mit Angabe des Zeitpunktes und Ortes der Fraktionssitzungen eingereicht werden. Verdienstaussfallentschädigung nach § 3 Abs. 3 wird für die Teilnahme an Fraktionssitzungen nicht gewährt.

(3) Fraktionssprecher bzw. deren Stellvertreter erhalten bei Teilnahme an gemeinsamen Sitzungsvorbesprechungen (sog. Fraktionssprechersitzungen) für jede Sitzung ein Sitzungsgeld von 15,00 € als Aufwandsentschädigung.

Die hierfür anfallenden Sitzungsgelder werden nachträglich anhand von unterschriebenen Teilnehmerlisten, die von der Verwaltung zu führen sind, überwiesen.

Verdienstaussfallentschädigung nach § 3 Abs. 3 wird für die Teilnahme an Fraktionssprechersitzungen nicht gewährt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 22.05.1990 außer Kraft.

Ebermannstadt, den 03.05.02

Kraus
1. Bürgermeister

Kommunalwahl 2002 Wahl des 2. und 3. Bürgermeisters

Die Wahl des 2. und 3. Bürgermeisters am 2. 5. 2002 hatte folgendes Ergebnis:

2. Bürgermeister: Dorn Alfons, WGM 18 Stimmen

Somit ist als 2. Bürgermeister **Alfons Dorn** gewählt, der die Wahl annahm.

3. Bürgermeister: Schmeußner Ernst, CSU 18 Stimmen

Somit ist als 3. Bürgermeister **Ernst Schmeußner** gewählt, der die Wahl annahm.

Ausschußmitglieder und deren Stellvertreter:

Haupt- und Finanzausschuss:

Fraktion:	Mitglied:	1. Stellvertreter:
CSU:	Herbst	Neuner
CSU:	Wagner	Böhm
CSU:	Wiegärtner	Schmeußner
SPD:	Held	Pöhlmann
WGM/WGG:	Brütting G.	Götz
FWBB:	Minderlein	Brütting L.
WGO:	Walter	Sponsel

Grundstücks- und Bauausschuss:

Fraktion:	Mitglied:	1. Stellvertreter:
CSU:	Böhm	Wagner
CSU:	Neuner	Schneider
CSU:	Schmeußner	Herbst
SPD:	Krapner	Pöhlmann
WGM/WGG:	Götz	Brütting G.
FWBB:	Brütting L.	Minderlein
WGO:	Distler	Walter

Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Fraktion:	Mitglied:	1. Stellvertreter:
CSU:	Grüning	Herbst
CSU:	Schneider	Neuner
SPD:	Pöhlmann	Krapner
WGM/WGG:	Götz	Brütting G.
FWBB:	Schatz	Minderlein
WGO:	Sponsel	Distler

Aufsichtsrat Stadtwerke Ebermannstadt GmbH und Stadtwerke Ebermannstadt Versorgungsbetriebe GmbH:

Fraktion:	Mitglied:
CSU:	Herbst
CSU:	Wagner
SPD:	Pöhlmann
WGM/WGG:	Dorn
FWBB:	Brütting L.
WGO:	Walter

Rechnungsprüfungsausschuss:

Vorsitzender:	Mitglied:	1. Stellvertreter:
Herbst		
Fraktion:	Mitglied:	1. Stellvertreter:
CSU:	Böhm	Wagner
CSU:	Herbst	Schneider
SPD:	Held	Pöhlmann
WGM/WGG:	Brütting G.	Götz
FWBB:	Minderlein	Brütting L.
WGO:	Sponsel	Distler

Schulverbandsausschuss:

Fraktion:	Mitglied:	1. Stellvertreter:
CSU:	Neuner	Schmeußner
CSU:	Schneider	Böhm
SPD:	Pöhlmann	Krapner
WGM/WGG:	Brütting G.	Dorn
FWBB:	Schatz	Minderlein
WGO:	Sponsel	Walter

Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft:

Fraktion:	Mitglied:	1. Stellvertreter:
CSU:	Grüning	Wagner
CSU:	Schneider	Böhm
CSU:	Wiegärtner	Neuner
SPD:	Held	Krapner
WGM/WGG:	Dorn	Brütting G.
FWBB:	Schatz	Minderlein
WGO:	Sponsel	Distler

Büchereikuratorium der Stadtbücherei St. Nikolaus:

Fraktion:	Mitglied:	1. Stellvertreter:
CSU:	Neuner	Schmeußner
CSU:	Schneider	Grüning
WGM/WGG:	Dorn	Götz
FWBB:	Minderlein	Schatz

Aufsichtsrat Gasversorgung:

Mitglied:	Wagner
-----------	--------

Zweckverband Wiesentgruppe:

Fraktion:	Mitglied:	1. Stellvertreter:
CSU:	Wagner	Wiegärtner
CSU:	Distler	Sponsel
	Bürgermeister Kraus	Dorn

Verbindungsleute zur Feuerwehr:

Fraktion:	Verbindungsmann:	1. Stellvertreter:
CSU:	Grüning	Böhm
CSU:	Neuner	Schmeußer
SPD:	Held	Kraupner
WGM/WGG:	Götz	Dorn
FWBB:	Minderlein	Schatz
WGO:	Sponsel	Walter

Baldachinträger anlässlich kirchlicher Veranstaltungen:

Fraktion:	Träger:	1. Stellvertreter:
CSU:	Herbst	Böhm
CSU:	Neuner	Wagner
WGM/WGG:	Brütting G.	Sponsel
FWBB:	Brütting L.	Schatz

GEMEINDE UNTERLEINLEITER

www.unterleinleiter.de
E-Mail: info@unterleinleiter.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 18.00 –19.30 Uhr u. Freitag 17.00 –18.30 Uhr

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 95 30
und 79 67 51

Müllabfuhr

Die nächsten Abholtermine sind:

03.06.	Biomüll
10.06.	Restmüll und Biomüll
17.06.	Biomüll
24.06.	Restmüll einschl. Singletonne und Biomüll

Um eine ordnungsgemäße Entleerung zu gewährleisten, sind die Mülleimer pünktlich ab 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeinde- verfassungsrechts

Die Gemeinde Unterleinleiter erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende

Satzung:

§ 1

Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem ehrenamtlichen ersten Bürgermeister und 12 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2

Ausschüsse

- (1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:
 - a) den Bauausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 4 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
 - b) den Jugend-, Sport- und Kulturausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 4 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
 - c) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 3 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.

- (2) Den Vorsitz in den in Abs. 1 Buchstabe a und b genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister.
Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied den Vorsitz.
- (3) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig.
- (4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, so weit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3

Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

- (1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.
- (2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 15,00 € für die notwendige Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderats und 10,00 € bei Ausschusssitzungen.
- (3) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls. Sonstigen Gemeinderatsmitgliedern, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Ersatzkraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauchalentschädigung von 10,00 € je Sitzung. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.
- (4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayer. Reisekostengesetzes.

§ 4

Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

§ 5

Weitere Bürgermeister

Der zweite und der dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 03.05.1990 außer Kraft.

Unterleinleiter, den 16.05.02

Sendelbeck
1. Bürgermeister

KIRCHLICHE NACHRICHTEN EBERMANNSTADT

Pfarrei St. Stefan Moggast

Seniorenfahrt

Am Mittwoch, 19. Juni 2002 unternimmt der Seniorenkreis Moggast eine Fahrt nach Nordhalben / Saalburg. Folgendes Programm ist vorgesehen: Abfahrt ist um 7.30 Uhr in Wachsenstein, dann Morschreuth und Moggast. Um 10.00 Uhr Besichti-

gung des Klöppelmuseums und der Klöppelschule in Nordhalben. Nach dem Mittagessen in Saalburg um 15.00 Uhr eine einstündige Schifffahrt mit Möglichkeit zum Kaffee trinken. Ankunft gegen 18.30 Uhr in Moggast.

Aus organisatorischen Gründen ist die Abfahrt auf drei Orte begrenzt. Der Bus fährt auf der Rückfahrt alle Ortschaften an. Alle die gern mitfahren möchten, melden sich bitte bei Marlies Buchdrucker, Burggaillenreuth, Tel.: 09242/462.

Pfarrfahrt in die Steiermark nach Gamlitz ins Hotel Weinlandhof vom 24. Juni bis 28. Juni 2002

Kurze Information für die Teilnehmer zu unserer Fahrt:

Der Omnibus steht bereit:

um 5.30 Uhr Gasseldorf Kirche
um 5.45 Uhr Ebermannstadt Kirchenplatz
6.00 Uhr Ebermannstadt Abfahrt

Wir wünschen uns sonniges Wetter, eine schöne Gemeinschaft, erlebnisreiche Tage und eine gute Heimkehr.

Ihre Reiseleitung
Paul Schlögl und Pastoralreferentin Andrea Friedrich

VEREINSNACHRICHTEN etc. EBERMANNSTADT

VdK – Ortsverband Ebermannstadt

Auf das zwanglose Beisammensein beim Schützentreffen mit Königsproklamation am Sonntag, 2.6.2002 darf verwiesen werden.

Unser nächster Kaffeemittag findet am Donnerstag, 6.6.2002 um 14.30 Uhr im Café Schnobrich statt. Mitglieder, denen der Weg dorthin zu beschwerlich ist, möchten sich bitte beim Vorsitzenden, Tel. 1097 melden. Für evtl. Fahrtmöglichkeiten wird gesorgt.

Die Ganztagesfahrt nach Rothenburg o. T. ist für Donnerstag, 20.6.2002 vorgesehen. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

8.00 Uhr	Betriebshof Klemm
8.05 Uhr	Gasseldorf
8.10 Uhr	Café „Milch & Zucker“
8.15 Uhr	Seniorenheim

Der Preis wird im Bus kassiert.

Für die Fahrt in die Lüneburger Heide, die vom 8.–11.8.2002 stattfindet, sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende, Tel. 1097 entgegen.

gez. Die Vorstandschaft

Mütterzentrum Ebermannstadt e.V. Unsere Öffnungszeiten:

Montag	09.30–11.30 Uhr	Still- u. Babygruppe
	15.00–17.00 Uhr	Spielgruppe
	20.00–22.30 Uhr	freies Töpfern unter Anleitung eines Keramikers (Infos Michael Schulz, Tel. 796107)
	18.00–19.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik (Info: Melitta Gelbhardt, Tel. 09191-95246)
	19.30–21.30 Uhr	Geburtsvorbereitung (Info: Melitta Gelbhardt)

Dienstag	09.30–11.30 Uhr	Spielgruppe (zur Zeit nicht belegt)
	15.00–17.00 Uhr	Öffentl. Müttercafé
	17.00–19.30 Uhr	Autogenes Training für Kinder und Erwachsene
Mittwoch	09.00–11.00 Uhr	Spielgruppe
	09.00–11.00 Uhr	Musikgarten (Anmeldung: Claudia Grübel, Tel. 09194/5985)
Donnerstag	15.00–17.00 Uhr	Spielgruppe
	09.30–11.30 Uhr	Spielgruppe
Freitag	15.00–17.00 Uhr	Spielgruppe
	09.30–11.30 Uhr	Spielgruppe

Frau Martina Keilholz-Zirkel (Tel. 09190/997513) bietet harmonische Babymassage an. Termin nach Absprache.

Nächste Mitgliederversammlung findet am 4. Juni um 16 Uhr statt. Nächster Stammtisch siehe Aushang.

Alle interessierten Mütter, Väter oder Großmütter/väter sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen mitzumachen. Alle Veranstaltungen finden im Mütterzentrum Ebermannstadt, Mittelschulweg 11 (Eingang Stadtbücherei) statt.

WGO – Wählergemeinschaft Oberland

Einladung zur Mitgliederversammlung, für alle Kandidaten, Freunde und Gönner der WGO am **Dienstag, 4. Juni 2002 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Moggast.**

Tagesordnung:

Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers und Kassenbericht
Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
Allgemeine Aussprache
Wünsche und Anträge

Katholischer Frauenbund Ebermannstadt

Liebe Frauenbundmitglieder,

wir laden Sie ein zur **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahl der Vorstandschaft am **Mittwoch, 5. Juni um 20.00 Uhr im Pfarrsaal** (neues Pfarrzentrum).

Wir beginnen mit einem Gottesdienst für unsere lebenden und verstorbenen Mitglieder um 19.00 Uhr in der Marienkapelle.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Ebermannstadt

Am Mittwoch, dem 5.6., 12.6., 19.6. und dem 26.6. treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen, Spiel und Unterhaltung ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus.

Am Samstag, dem 8.6. machen wir gemeinsam mit dem SPD Ortsverein eine Tagesfahrt zur Besichtigung des Besucherbergwerkes „Tiefer Stollen“ in Aalen-Wasseralfingen. Abfahrt 7.30 Uhr in der Friedhofstraße. Ankunft in Ebermannstadt gegen 20.00 Uhr. Interessenten melden sich bitte bei Andreas Herlitz unter der Tel.-Nr. 4187 oder bei Georg Held, Tel.-Nr. 795151. Dort sind auch die näheren Aufkünfte über die Fahrt zu erhalten.

Gäste sind – wie immer – zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

**Kulturkreis Ebermannstadt e.V.
Volkshochschule der Stadt**

Unser Angebot für Juni 2002

Vorträge jeweils donnerstags um 20.00 Uhr

06.06. Carl Spitzweg – der große Maler einer kleinen Welt.

Carl Spitzweg (1808–1885) wird mit einer großen Ausstellung im Museum Schäfer geehrt. In diesen ca. 90 Zeichnungen und Gemälden erleben Sie alle seine beliebten Bildthemen: die (erfolglosen) Liebhaber, Pensionäre, Professoren, Abenteurer, Mönche und Kinder, allesamt etwas sonderlich aber liebenswert. Auch die späten fast impressionistischen Landschaften werden zu sehen sein.

Diavortrag von Klemens Wuttke, Kunstmaler und Dozent, Nürnberg, 20.00 Uhr Resengörgsaal.

Soldatenkameradschaft Ebermannstadt

Das Monatstreffen findet am Freitag, 7. Juni um 19.00 Uhr im Gasthof Resengörg statt. Bei schönem Wetter sind wir im Gartenrestaurant in der Straße Zum Breitenbach. Über Gäste freuen wir uns immer.

Am Freitag, 14. Juni um 19.00 Uhr trifft sich die Vorstanderschaft im Gasthaus Zur Post. Um zahlreiches Erscheinen der Vorstandsmitglieder wird gebeten.

Katholische Jugend Ebermannstadt

Am Freitag, den **7. Juni 2002** lädt die katholische Jugend Ebermannstadt alle Schülerinnen ab der 5. Jahrgangsstufe ganz herzlich zum Jugendtreff **Meet'n'Greet** mit einem Billard- und Kickerturnier ein. Alle Interessierten treffen sich um 19.30 Uhr im Jugendheim Ebermannstadt gegenüber der katholischen Kirche.

Die Gewinnermannschaft bekommt als Preis Eintrittsgutscheine für das Großevent „Play-and-Rock for human rights and tolerance“ im kommenden Herbst. Zweit- und Drittplazierte erhalten weitere Gutscheine. Voraussichtliches Ende des Turniers ist um ca. 23.30 Uhr.

Wie im vergangenen Jahr veranstalten wir auch heuer wieder am **8. Juni** das Projekt „**Sklavenarbeit**“, dessen Teilerlös einem wohltätigen Zweck zugute kommt. Bei der Sklavenarbeit werden Mitglieder der kath. Jugend für einige Stunden versteigert, um dann bei den „Käufern“ anfallende Tätigkeiten, wie z. B. Garten- oder Hausarbeiten, zu verrichten. Alle Mitsteigerer finden sich am **8. Juni um 10 Uhr** am Marktplatz in Ebermannstadt ein. Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen, um einen möglichst hohen Betrag spenden zu können.

Herzliche Einladung ergeht an alle Ebermannstädter zum diesjährigen Johannisfeuer. Diese traditionelle Veranstaltung findet heuer am Samstag, den **22. Juni** statt. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet, der Ort wird noch rechtzeitig durch ausgehängte Plakate bekanntgegeben. Sollte die Möglichkeit bestehen, beispielsweise aus heimischen Gärten, Reisig beizusteuern, um das Feuer besser entzünden zu können, wenden Sie sich bitte an das katholische Pfarramt Ebermannstadt. Wir bedanken uns bereits im voraus für Ihre Mithilfe und freuen uns auf Ihr Kommen.

Auch würden wir uns über die Teilnahme interessierter Jugendliche an einem unserer Jugendarbeitskreise (JAK) freuen. Hierbei treffen sich einmal im Monat alle aktiven Mitglieder der kath. Jugend, um die entsprechenden Aktionen zu planen.

Nächster JAK ist am Samstag, den 8. Juni um 19.30 Uhr nach der Vorabendmesse im Jugendheim in Ebermannstadt.

Kath. Jugend Ebs

**Sudetendeutsche Landsmannschaft
– Ortsgruppe Ebermannstadt**

**Halbtagesfahrt mit Besuch des Wurzel-Museums in
Tremmersdorf**

Unser nächster Halbtagesausflug führt in das Wurzel-Museum nach Tremmersdorf bei Eschenbach und zwar am **Samstag, 8. Juni 2002 um 12.00 Uhr**. Abfahrt bei Getränkemarkt Fristo gegenüber dem Krankenhaus.

In diesem Museum sind über 700 Wurzeln zu sehen, die eine verblüffende Ähnlichkeit mit den Tieren in der Natur aufweisen (besonders viele Vögel, aber auch Elefant, Koalabär, See-Löwe, Schildkröten u.v.m.). Besucher aus vielen Ländern wie z. B. Israel, Australien, Kanada, Guatemala, Japan usw. haben dieses „Brehms Tierleben“ bereits bewundert.

Auf der Rückfahrt wollen wir wieder in einem gemütlichen Lokal einkehren und dann rechtzeitig zum Gottesdienst für unsere Verstorbenen zurück sein.

Bitte melden Sie sich umgehend an bei Traudl Schön (Tel. 4224) oder Gerti Bürger (Tel. 5692). Der Fahrpreis beträgt 6,- Euro.

**Fränkische-Schweiz-Verein
– Ortsgruppe Ebermannstadt**

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Monat Juni ein:

Sonntag, 9. Juni, 9.00 Uhr: Radtour nach Buttenheim. Treffpunkt: Parkplatz Oberes Tor (gegenüber Aldi). Über Serlbach, Neuses, am Kanal entlang nach Altendorf, Buttenheim. Kirchenführung (Küchel-Bau), Levi-Strauß-Museum, Einkehr. Rückfahrt über Forchheim oder Lange Meile. Einfache Strecke: ca. 20 km. Bei schlechter Witterung Ersatztermin: Sonntag, 16.6.

Sonntag, 9. Juni, 13.30 Uhr: Romantische Wanderung durchs Klumpertal nach Kirchenbirkig und zur Teufelhöhle. Treffpunkt: Parkplatz Oberes Tor. Bildung von Fahrgemeinschaften. Um 14.00 Uhr Treffpunkt an der Schüttermühle. Gehzeit ca. 3 Stunden, Einkehr, Wanderführer: Sepp Herrmann

Donnerstag, 13. Juni, 13.30 Uhr: Rund um Plankenfels. Halbtageswanderung, Einkehr. Treffpunkt: Parkplatz Oberes Tor. Wanderführer: Sepp Herrmann

Samstag, 22. Juni, 18.00 Uhr (kein Ersatztermin:) Zum Johannisfeuer auf dem Klausstein. Fahrt mit dem Bus nach Unter-/Oberailsfeld. Wanderung ab dem Rennerfelsen auf dem Panoramaweg, einem der schönsten Wanderwege in der Fränkischen Schweiz, nach Klausstein. Abfahrt am Parkplatz Oberes Tor. Anmeldung (auch Privatfahrer!) bis 20.6. bei Heimbeck (4211) oder Weisel (4128). Ess- und Trinkgeschirr mitbringen!

Sonntag, 30. Juni, 8.00 Uhr: Der Zauberer von Oz. Kindervorstellung auf der Luisenburg bei Wunsiedel. Abfahrt am Parkplatz Oberes Tor. Beginn der Vorstellung um 10.30 Uhr. Anmeldung bei Neuner (8943) oder Weisel (4128).

Auch Nichtmitglieder sind bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

gez. Dr. H. Weisel

Caritas-Sozialstation Ebermannstadt

Vertragspartner der Pflegekassen, Häusliche Krankenpflege und Pflegeberatung, Pflegeeinsatz bei Bezug von Pflegegeld, Ambulante Ergotherapie. Bürozeiten: tägl. 8.00–16.00 Uhr, Bahnhofstr. 5, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/8305, Fax: 09194/797272

Für Patienten, die von uns gepflegt werden, sind wir über Handy in dringenden Fällen Tag und Nacht erreichbar. Für den **Bereich Ebermannstadt, Tel. 0162/48 43 093** und für den **Bereich Gößweinstein, Tel. 0162/66 35 413**.

Ambulante Ergotherapie

Rehabilitationsmaßnahmen wie z.B. Mobilisation, Selbsthilfetraining, Gedächtnistraining z.B. bei neurologischen oder chronischen Erkrankungen. Wir erteilen gerne weitere Auskünfte.

Med. Fußpflege - Stomaberatung

Sonstige Angebote:

Gruppe für Menschen mit Körperbehinderung

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: G. Schmuck, Tel.: 09194/9518.

Gruppe für Kinder mit einer geistigen Behinderung und ihren nichtbehinderten Freunden (Glaube und Licht II.)

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: Annette Schüssel, Hagenbach, Tel. 0911/789545, Privat Tel. 09194/9695.

Gruppe für junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung und ihren nichtbehinderten Freunden (Glaube und Licht I.)

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: Cornelia Keilholz, Pretzfeld, Tel. 09194/4819.

Senioren-gymnastik und Seniorentanz

Zeit: Gymnastik: jeden Montag, 9.00 Uhr – 10.30 Uhr. Tanz: jeden 2. Montag im Monat jeweils von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr im Bürgerhaus Ebermannstadt und jeden Montag, 10.45–11.15 Uhr, Termine bitte in der Tagespresse nachlesen.

Bewegungsübungen im Seniorenzentrum, Café Bellini.. Ansprechpartnerin: E. Ullrich, Tel.: 09194/8278 oder Caritas-Sozialstation 09194/8305.

Gemeinsam solo tanzen

Mittwoch, 12.06. von 18.15 – 19.30 Uhr, Dienstag, 02.07. von 10.00 – 11.30 Uhr im Atrium Klinik Fränk. Schweiz Ebermannstadt. Ansprechpartnerin: E. Ullrich, Tel.: 09194/8278 oder 09194/8305 (Caritas-Sozialstation). Unkostenbeitrag \approx 1.50.

Im Walzertakt oder Foxtrottrhythmus werden mit oder ohne Partner, im Kreis, Solo und im Sitzen, Beweglichkeit mit Musik trainiert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Teilnehmer und Zuschauer, vor allem aus der Klinik, sind herzlich willkommen und erwünscht.

Reservistenkameradschaft Ebermannstadt

Am Donnerstag, 13. Juni findet um 20.00 Uhr im Gasthof „Zur Post“ die Monatsversammlung statt.

KAB Ebermannstadt

Zu unserer nächsten Zusammenkunft vor der Sommerpause ergeht nochmals herzliche Einladung.

Wann: Freitag, 14. Juni 2002 – 20 Uhr Pfarrzentrum

Thema: „Genveränderte Nahrungsmittel – wie verändern sie unsere Umwelt?“

Genveränderte Lebensmittel und Zusatzstoffe halten zunehmend Einzug in den Kaufhausregalen. Woran kann ich sie von nicht genveränderten Lebensmitteln unterscheiden? Welche Gefahren drohen der Umwelt und uns selber beim Verzehr dieser Lebensmittel?

Wer spricht: Unser neues Mitglied Klaus Schwaab, Dipl.Ing. Agrarreferent in der Landvolkshochschule Burg Feuerstein. Sicherlich ein Thema für alle! Gäste sind herzlich willkommen!

Weitere Information:

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung Süddeutschlands lädt zu einer Arbeitnehmerwallfahrt nach Altötting am Samstag, 13. Juli 2002 herzlich ein. Näheres dazu bei der 1. Vorsitzenden Frau Schneegans, Tel. 246.

Für die große Beteiligung an der Wanderung am 1. Mai 2002 ein herzliches Dankeschön, aber auch unserem Anton Wick ein Danke für die Vorbereitung des Wanderweges.

Danke auch den vielen an der Beteiligung beim Festzug der FF Gasseldorf.

Bitte vormerken:

Samstag, 21. September 2002 – Halbtagesausflug. Näheres wird rechtzeitig mitgeteilt!

Die Vorstandschaft

Clubfreunde Ebermannstadt

Wir treffen uns wieder am Freitag, 14. Juni 2002 um 20.00 Uhr zu unserer monatlichen Mitgliederversammlung im Vereinslokal „Zum Bayerischen“.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Landsmannschaft Schlesien – Ortsverband Ebermannstadt

Zu der für Samstag, den 15.06.2002 geplanten Tagesfahrt zur Landesgartenachau in Kronach gibt die Vorstandschaft noch folgende Hinweise:

- Abfahrt in Ebermannstadt, Schulstraße um 8.00 Uhr
- Ankunft und Eintritt in die L.S.G. ca. um 9.30 Uhr
- Antritt der Rückfahrt um ca. 13.30 Uhr
- Ankunft in Königfeld um ca. 14.15 Uhr
- Besichtigung der dortigen „Wehrkirche“ mit anschließender Kaffee- bzw. Brotzeitpause bis ca. 17.30 Uhr
- Rückfahrt über Drosendorf (bei schönem Wetter und falls gewünscht, dort Besuch des Bierkellers) ab ca. 18.15 Uhr
- Evtl. Aufenthalt dort, ca. 2 Stunden
- Rückkehr in Ebermannstadt ca. 20.30–21.00 Uhr.

Die Fahrtteilnehmer sollten – in Anbetracht der zu erwartenden relativ hohen Preise für Speisen und Getränke innerhalb des Ausstellungsgeländes – vorsorglich eigenen, geeigneten Proviant für sich entnehmen, weil erst am späten Nachmittag bzw. am frühen Abend entsprechende Lokalitäten zum Kaffeetrinken oder Brotzeitmachen angefahren werden.

Änderungen des geplanten Tagesablaufes bleiben, entsprechend der jeweiligen Sachlage, vorbehalten.

Weitere Anmeldungen zu dieser Tagesfahrt nehmen alle Vorstandsmitglieder entgegen.

Andere wichtige Termine:

Sonntag, den 16.06.2002: Ökumen. Gottesdienst im „Hain des Ostens“ in Muggendorf, Beginn: 9.30 Uhr. Mitfahrgelegenheiten bitte bei den Vorstandsmitgliedern erfragen! Außerdem ab 10.00 Uhr: „Historischer Markt“ im Scheunenviertel Ebermannstadt.

Donnerstag, den 13.06.2002: Handarbeitsabend im Bürgerhaus (Nicht nur für Frauen), Beginn: 19.00 Uhr.

Johannisfeuer in Niedermirsberg

Am Freitag, den 21.06.2002 findet ab 18.30 Uhr das diesjährige Johannisfeuer am Kinderspielplatz statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

FC-Bayern-Fanclub Niedermirsberg

Kirchweih in Buckenreuth

Freitag, 21.06.02

ab 19.00 Uhr Kirchweihbetrieb

22.00 Uhr Johannisfeuer

Samstag, 22.06.02

16.00 Uhr Aufstellen des Kirchweihbaumes mit den „Wannbacher Dorfmusikanten“

19.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem „Duo Teddybears“

Sonntag, 23.06.02

ab 10.00 Uhr Frühschoppen

ab 11.00 Uhr Mittagstisch

15.00 Uhr Betzenaustanzen mit den „Wannbacher Dorfmusikanten“

17.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit „Ernst Schmitt“

Montag, 24.06.02

ab 16.00 Uhr Kirchweihausklang

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Buckenreuth.

Bürgerverein Breitenbach – Generalhauptversammlung

Am Freitag, den 28. Juni findet im Gasthaus Zum Bayerischen um 19.30 Uhr die diesjährige Generalhauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll Hauptversammlung 2001
4. Bericht Vorstand
5. Kassenbericht
6. Entlastung Vorstand
7. Satzungsangelegenheiten
8. Vorschau aufs Jahr 2003
9. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Um vollständiges Erscheinen wird gebeten.

gez. Vorstandschaft
1. Vorstand Amon Reinhard

TSV Ebermannstadt - Lauffreff

Wir treffen uns jeden Samstag um 17 Uhr, dienstags und donnerstags ab April jeweils um 17.15 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz Aldi, Ebermannstadt. An Feiertagen entfällt der Lauffreff.

Auch wer sich zutraut, locker 30 bis 40 min zu laufen, ist herzlich willkommen!

Ludwig Kestler, Lauffreffleiter, Tel. 4593
Bernhard Lies, stv. Lauffreffleiter, Tel. 4893

Senioren-Vertretung (SeVe) Ebermannstadt

Zur allgemeinen Information aller Seniorinnen und Senioren in Ebermannstadt gibt die SeVe folgendes bekannt:

- 1.) Der Kreis-Senioren-Ring (KSR) Forchheim hatte bereits im Jahre 2001 – in Übereinstimmung mit dem Landratsamt Forchheim – eine landkreisweite Ernennung von SENIORENBEAUFTRAGTEN in jeder Gemeinde vorgeschlagen.
- 2.) In der Sitzung des Kulturausschusses vom 19. November 2001 wurde dieses Thema behandelt und beschlossen, der Senioren-Vertretung die Entsendung eines SENIORENBEAUFTRAGTEN für den Bereich Ebermannstadt zu überlassen.
- 3.) Nach interner Übereinstimmung innerhalb der SeVe übernahm der 1. Sprecher der SeVe, Herr Manfred Kähler, die zusätzliche Funktion als SENIORENBEAUFTRAGTER. Diese Entscheidung wurde dem Kreis-Senioren-Ring im Dezember 2001 von der Stadt Ebermannstadt offiziell mitgeteilt.
- 4.) Die Funktionen und Aufgaben des SENIORENBEAUFTRAGTEN sind zum Anfang folgende:
 - Er arbeitet ehrenamtlich
 - Er wird vom Kreis-Senioren-Ring geschult, um als kompetenter Ansprechpartner für die ältere Generation wirken zu können.
 - Anregungen und Koordinieren von gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde, die für Seniorinnen und Senioren interessant sind.
 - Ansprechpartner für alle Seniorinnen und Senioren vor Ort.
 - Erarbeiten und Weiterleiten von Vorschlägen für die Verbesserung der Lebenssituation der Senioren und einer senioren-gerechten Infrastruktur.
 - Mittler sein zwischen der älteren Generation und dem Stadtrat.
 - Informieren der Stadträte und der Verwaltung über die Arbeit des Kreis-Senioren-Rings und den jeweils aktuellen Stand der Altenhilfeplanung des Landkreises sowie Unterstützung ihrer Arbeit.
- 5.) Als ein Teil des Ergebnisses der zwischenzeitlichen Repräsentativbefragung der „Generation ab 50“ im Landkreis Forchheim wurde z. B. für den Sozialraum 6 (Ebermannstadt, Unterleinleiter usw.) erkannt, dass die Senioren-Vertretung in Ebermannstadt – aufgrund verschiedenster Aktivitäten innerhalb der letzten fünf Jahre (Senioren-Bus-Linien) zwar bekannt ist, die Mehrheit aber noch keinen Kontakt zu dieser Einrichtung gesucht hat.
- 6.) Es soll also versucht werden, durch vorstehende Informationen das Vorhandensein der SeVe, besonders aber die Aufgaben und die Person des örtlichen SENIORENBEAUFTRAGTEN, in Erinnerung zu rufen, bzw. eine evtl. vorhandene „Schwellenangst“ zu einem Info- oder vertraulichen Beratungsgespräch abzubauen.

Zur freundlichen Erinnerung:

Die Routine-Sprechstunden der SeVe finden viermal im Monat im Vortrags-/Begegnungssaal des SENIOREN-ZENTRUM FRÄNKISCHE SCHWEIZ, Bahnhofstr. 14, für alle Seniorinnen und Senioren statt: Jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat, von 14.00–16.30 Uhr sowie am 2. und 4. Donnerstag von 10.00–11.30 Uhr.

VEREINSNACHRICHTEN etc. UNTERLEINLEITER

Volkstanzgruppe

Die Volkstanzgruppe Unterleinleiter sucht noch weitere Paare (junge und junggebliebene) die Freude an fränkischen und internationalen Volkstänzen haben. Unter fachkundiger Leitung üben wir diese Tanzart mit viel Spaß und Begeisterung in einer für jeden offenen Gruppe ein.

Nächste Treffen:

02.06.02 20.00 Uhr evang. Gemeindehaus Unterleinleiter
09.06.02 20.00 Uhr evang. Gemeindehaus Unterleinleiter

Weitere Auskünfte: Gabi Aign, Tel. 09194/5908.

Schützengesellschaft Unterleinleiter

Hiermit laden wir die Gemeinde und alle Schützenfreunde recht herzlich zu unserem Schützenfest am Samstag, 8.6. und Sonntag, 9.6. ein.

Festprogramm:

Samstag, 8.6. ab 19.00 Uhr Festbetrieb
Sonntag, 9.6. ab 10.00 Uhr Frühschoppen
durchgehender Festbetrieb

Nachmittags: – Festansprachen
– Königsproklamation, Scheiben, Pokale
– Bonbonregen durch die neuen Könige

Der Nachmittag wird umrahmt durch die Blaskapelle
Dürrbrunn-Unterleinleiter

Die Vorstandschaft

SpVgg Dürrbrunn-Unterleinleiter

Sommerpause der Sportheim-Bewirtschaftung

Das Sportheim macht Sommerpause vom **26. Juni (letzter Tag der Bewirtschaftung)** bis voraussichtlich **22. Juli 2002 (Wiedereröffnung)**. Ende Juni ist Kirchweih und anschließend wünschen wir allen unseren fleißigen Helfern eine erholsame Sommerpause.

Kirchweih in Unterleinleiter

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung und an alle Gäste zur Peter-und-Paul-Kirchweih in Unterleinleiter am Dorfplatz. Das geplante Programm im folgenden:

Freitag, 28. Juni 2002

ab 18.30 Uhr **Kerwa-Auftakt** im Festzelt mit **Krenfleisch-Essen**

Samstag, 29. Juni 2002

ab 15.00 Uhr Festbetrieb im Zelt mit **Kaffee und Kuchen**
ca. 16.00 Uhr **Einholen und Aufstellen des Kerwa-Baams am Dorfplatz mit der Blaskapelle Unterleinleiter**
ab 19.30 Uhr im Festzelt wird „geflirtet“:
Die 2-Mann-Band „**FLIRT**“ sorgt für einen stimmungsvollen Abend.

Sonntag, 30. Juni 2002

ab 09.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt
ab 12.00 Uhr **Mittagessen** mit Angeboten aus der fränkischen Küche. **Bitte unbedingt vorbestellen!**
ab 14.30 Uhr Unsere Jüngsten feiern Kerwa: **Junge Kids zeigen alte Traditionen – Baumaufstellen, Bändertanz der Kindertanzgruppe etc.**
anschließend **Kinder, Kinder,** Spiele und Unterhaltung für alle Jahrgänge
ab 19.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt: „**Holger**“, die **fröhliche Ein-Mann-Band, sorgt für Kerwas-Stimmung!**

Montag, 01. Juli 2002

ab 11.00 Uhr **Weißwurst-Frühschoppen** mit frischen Weißwürsten und Weißbier vom Faß
ab 15.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**
Großer **Kinderflohmarkt** auf der Kirchenstraße
18.30 Uhr ... und wieder dreht sich alles um den „**Betz**“
Das **Betzenaustanzen** zum krönenden Abschluss!
anschließend **Kirchweih-Kehraus** im Festzelt mit **Reinhold und seiner Quetsch'n.**

Selbstverständlich hat an allen Tagen die bekannt gute fränkische Küche geöffnet. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. An allen Tagen **ab 21 Uhr Barbetrieb!**

Die SpVgg freut sich auf Ihr Kommen!

SpVgg Dürrbrunn-Unterleinleiter 1968 e.V.
Die Vorstandschaft

Kath. Frauenbund Unterleinleiter

Unser kleiner Einkehrtag findet am 26.06.2002 in Gößweinstein bei den Franziskusschwestern statt. Abfahrt ist um 18.15 Uhr in Dürrbrunn und anschließend in Unterleinleiter. Für Mitglieder ist die Busfahrt kostenlos. Schwester Sigrid wird wieder für unser Abendessen sorgen (Grillabend), das wir mit einer Spende honorieren.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 17.06.2002 bei Frau Dorsch oder Frau Diestler an.

Die Vorstandschaft

Ausflugsfahrt des Obst- und Gartenbauvereins

Zu unserer **Jahresfahrt am 27./28. Juli 2002** laden wir herzlich ein. Ziel ist Rattenburg im Bayerischen Wald. Unternehmungen führen Sie in den Nationalpark Bayerischer Wald, nach Regensburg und zur Walhalla.

Der Reisepreis beträgt für Mitglieder des Vereins **50 ₺**, Nichtmitglieder **68 ₺** und Kinder bis 14 Jahre **40 ₺**.

Anmeldungen bitte an: Uwe Aign, Zum Schnepfenstein 22, 91364 Unterleinleiter, Tel.: 09194/5908.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Fahrt mit Ihnen.

NICHTAMTLICHE NACHRICHTEN

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

- 01./02.06.2002 Dr. Rieger Wolfgang, Wiesental-Muggendorf, Rotdornweg 14, Tel. 09196/518 u. 1289
- 08./09.06.2002 Ringel Eberhard, Hollfeld, Bamberger Str. 27, Tel. 09274/80544 u. 09228/1090
- 15./16.06.2002 Dr. med. dent./Univ. Laibach Sircelj Ivan, Betzenstein, Alter Brunnen 3, Tel. 09244/7033 u. 1313
- 22./23.06.2002 Dr. Schwämmlein Oliver, Egloffstein, Markgrafenstr. 48, Tel. 09197/328
- 29./30.06.2002 Dr. Stein Gabriele, Gößweinsteine, Gartenstr. 4, Tel. 09242/1755

Zu verschenken

Folgende noch gebrauchsfähige Gegenstände sind als Schenkung angeboten worden:

- 06/2002 1 Gästebett mit Rollen
06/2002 1 Hängelampe mit 2 Nachttischlampen
06/2002 2 Wohnzimmerschränke mit Glasvitrine

Interessenten können die Adresse des Schenkers im Rathaus, Zimmer Nr. 6, Tel. 506-13 erfragen.

Kater abgegeben

Es wurde ein sehr zutraulicher schwarzer Kater aus Kannndorf im Tierheim abgegeben. Er kann im Tierheim abgeholt werden. Öffnungszeiten täglich (außer Di. und Do.) von 14.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 09191/66368.

Selbsthilfegruppe „LEUCHTTURM“

für Mütter von sexuell mißbrauchten Kindern:

- ❖ Nächster Termin: 7. Juni 2002 um 15.00 Uhr
- ❖ Ort: Mütterzentrum Forchheim, Hauptstr. 23.

Wer aus irgend einem Grund an diesem Tag nicht kommen kann, aber dennoch ein Gespräch mit uns sucht, kann jederzeit unter folgenden Tel. Nr. anrufen: Tel. 09545/509099 u. 0174/3268973. Einzelheiten erfahren Sie im Internet: www.fonline.de/weisser.ring.

Kreuzbund e.V.

Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt; Freitag: 18.00-20.00 Uhr, Leiter: Wolfgang Herion, Tel.: 09191/15962, Mobil: 0170/2003160, Mittwoch: 19.00-20.30 Uhr, Tel.: 09505/803390.

Initiative Regionalentwicklung Fränkische Schweiz

Vorankündigung für die nächste Veranstaltungsreihe

Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung im ländlichen Raum

Frau Gräbel (Baudirektorin, Reg. v. Oberfranken); Herr John (Basisinstitut GmbH, Bamberg). **04. Juni 2002 um 20.00 Uhr im Wittauer-Haus in Hollfeld, Marienplatz**

Umwelt - Wasser - Landwirtschaft

Herr Lutz (Baudirektor, Reg. v. Ofr.); Prof. Dr. Heissenhuber, (TU München-Weihenstephan); Prof. Dr. Weiger, Nürnberg. **11. Juni 2002 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Pottenstein**

Was ist zu tun? Synthese der Veranstaltungen mit den Professoren

Dr. Bätzing und Dr. Hümmer (Erlangen) sowie Dr. Popp (Bayreuth). **02. Juli 2002 um 14.00 Uhr in der Örtelscheune, Heiligenstadt.**

Sommerfest im Haus Aufseßtal in Doos / Waischenfeld

„10 Jahre Haus Aufseßtal“

Wir möchten 10 Jahre erfolgreiche therapeutische Arbeit zusammen mit Ihnen **am Sonntag, den 16. Juni** in Doos feiern. Ab 11.00 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Kletterwand, Hüpfburg, Tombola, Erfahrungsfeld der Sinne.

Am Informationsstand und bei Hausführungen besteht die Möglichkeit, sich über die Einrichtung und das therapeutische Konzept zu informieren. Ein besonderes sinnliches Erlebnis ist die Eröffnung eines „Dunkel-Cafes“ von 13.00 bis 18.00 Uhr. Cafe-Besucher können sich davon überzeugen, wie man sich fühlt, wenn einer der wichtigsten Sinne, das Sehen, einmal ausgeschaltet wird. Blindes Bedienungspersonal hilft, im Cafe den Durchblick zu bewahren. Neugierig geworden?

Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 13.00 Uhr die Waischenfelder Blasmusik. Die Gruppe „Ramba-Samba“ aus Bamberg wird mit südamerikanischen Rhythmen einheizen.

Mitarbeiter und Bewohner von Haus Aufseßtal freuen sich über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch.

Ferienbetreuung im Waldkindergarten Wiesental!!

Der Waldkindergarten Wiesental bietet eine Ferienbetreuung in der Zeit vom 05.08.2002 bis 09.08.2002 an. Betreut werden Kinder von 6 bis 9 Jahren (ca. 1. bis 3. Klasse). Betreuungszeit ist von 8.30 bis 12.30 Uhr. Die Kinder verbringen zusammen mit ihren beiden pädagogischen Betreuerinnen die Vormittage im Wald.

Die Betreuungskosten für die Woche betragen 50,- € pro Kind, weitere Geschwisterkinder 35,- €.

Gelegenheit zur Anmeldung Ihres Kindes/Ihrer Kinder besteht bis 15. Juli 2002 von 18 bis 20 Uhr telefonisch unter 09194/5894 (Frau Nawroth-Böhm).

Haus Martin Luther-Veranstaltungen

**Ort: Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Bahnhofstr. 14,
91320 Ebermannstadt:**

Dienstag, 25. Juni um 15 Uhr: Lichtbildervortrag von Dr. Max-Adolf Wagenführer im Veranstaltungsraum des Café Bellini. Thema: „Eine Woche Sizilien“. Der Eintritt ist frei. Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Dienstag, 16. Juli um 8.30 Uhr. Tagesfahrt zur Landesgartenschau 2002 nach Kronach.

Dienstag, 23. Juli um 15 Uhr: Lichtbildervortrag von Dr. Max-Adolf Wagenführer im Veranstaltungsraum des Café Bellini. Thema: „Die kanarischen Inseln des ewigen Frühlings: Teneriffa, Gomera, La Palma“. Der Eintritt ist frei. Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Dienstag, 30. Juli um 15 Uhr: Fernsehkino in der Wohnpflege im 2. Stock. Gezeigt wird ein Film über die Côte d'Azur.

**Ort: Haus Martin Luther, Streitberger Berg 16,
91346 Wiesental:**

Dienstag, 9. Juli von 19–20.30 Uhr: Vortrag von Gerlinde Dietl von der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft. Thema: „Überlastung, Schuldgefühle – Pflegenden Angehörige zwischen Überlastung und Heimeinweisung“. Herzliche Einladung zum Vortrag ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Veranstaltungen der Kath. Landvolkshochschule Feuerstein

**„Auf den Spuren meiner inneren Sehnsucht“ -
Meditationswochenende am Feuerstein**

Meditation kann dann gelingen, wenn individuell geeignete Übungen zu einer innerlichen Gelöstheit, zum Entdecken eines eigenen Ruhepols und zum Erleben der ganz persönlichen Gefühlswelt führt.

Das Thema wird in Form von Körper- und Entspannungsübungen, Bewegung und meditativem Tanz, sowie handwerklichem Gestalten und Exkursionen in die Natur auf methodisch vielseitige Weise umgesetzt. Das Meditationswochenende, bei dem Kinderbetreuung angeboten wird, beginnt am Freitag, 21. Juni, 18.00 Uhr und endet am Sonntag, 23. Juni gegen 13.00 Uhr.

**Für Senioren - Raus aus den vier Wänden.
„LebensWert“ am Feuerstein**

Neben Themen zur geistigen, körperlichen und seelischen Fitness im Alter ist ein Halbtagesausflug in die Fränkische Schweiz und gemeinsame Kellerabende geplant. Wenn Sie mal eine Woche „raus“ möchten und gemeinsam mit anderen eine interessante Woche erleben wollen, sind Sie bei uns willkommen. Das detaillierte Programm senden wir Ihnen gerne zu. Termine sind vom 24.–28. Juni 2002 und 16.–20. September 2002.

Theologisches Wochenendseminar

Das Thema des Seminars vom 28. Juni, 18.00 Uhr bis 30. Juni 13.00 Uhr lautet „Frauen in den paulinischen Gemeinden“. Frau Dr. Sabine Bieberstein wird an diesem Wochenende als Referentin in die Landvolkshochschule kommen.

Seminar für Pfarrgemeinderäte

Nach den Wahlen im März werden Neugewählte und wieder gewählte, erfahrene Mitglieder mit frischem Elan und vielen guten Vorsätzen an die Arbeit gehen. Der Inhalt des Seminars für

Pfarrgemeinderäte sind rechtliche Informationen über die Aufgaben, biblisch-theologische Gespräche über Gemeindevorstellungen und die Vermittlung praktischer Hilfen für die Arbeit.

In Zusammenarbeit mit dem Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Bamberg lädt die Landvolkshochschule Feuerstein zu diesem Seminar vom 12. Juli, 18.00 Uhr bis 14. Juli, 13.00 Uhr ein.

Nähere Informationen und Kosten sind bei der Kath. Landvolkshochschule Feuerstein, 91320 Ebermannstadt, unter 09194/7363-0 zu erhalten. Eine Anmeldung ist zu jeder Veranstaltung nötig.

Danke schön an Laki!

Seit der Inhaber des griechischen Restaurants „Laki“ sein Lokal in Unterleinleiter geführt hat wurden unsere Bewohner und Betreuer, immerhin 66 Personen, einmal im Jahr zum Essen eingeladen. Obwohl das Restaurant mittlerweile nach Gasseldorf umgezogen ist, wurde die Tradition der Einladung aufrechterhalten. Für unsere Bewohner ist die Möglichkeit „aus Essen zu gehen“ jedesmal ein schönes Erlebnis. Auch in diesem Jahr sind unsere Gruppen am 7.05. und 14.05. wieder eingeladen worden und es hat allen sehr gut geschmeckt.

Deshalb möchten sich die Bewohner und Mitarbeiter des „Sonnenhauses“ auf diesem Wege bei Laki ganz herzlich bedanken.

Tag des offenen Hofes

Sonntag, 23. Juni 2002 in Windischgailenreuth. Wissenswertes, Spass und Spiel rund um die Landwirtschaft.

- Eröffnungsgottesdienst 9.00 Uhr
- beste fränkische Küche
- verschiedene Wettbewerbe
- Kinderprogramm und Kutschenfahrten

40 Jahre Maschinen- und Betriebshilfsring Fränkische Schweiz e.V.

**am Samstag, 22. Juni und Sonntag, 23. Juni 2002 auf dem
Hof Klaus Wölfel in Windischgailenreuth.**

Wir haben uns ein buntes Programm für Sie ausgedacht:

Samstag, 22. Juni:

20.00 Uhr Festabend
Vorstellung des MR, Grußworte, Ehrungen
Referat: **Der bayerische Weg von gestern für die
Landwirtschaft von morgen.** Festredner: **Dr. Erich
Geiersberger**, Gründer der Maschinenringe. Anschließend Festzelt- und Barbetrieb mit den „Hollfelder Stadtmusikanten“

Sonntag, 23. Juni:

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
10.00 Uhr Eröffnung des „Tag des offenen Hofes“ durch BBV-Kreisobmann Hermann Greif, Landrat Reinhardt Glauber und Bürgermeister Franz Josef Kraus - anschließend Frühschoppen mit den „Hollfelder Stadtmusikanten“
12.00 Uhr **deftiges fränkisches Mittagessen**
ab 14 Uhr Vorstellung der ausgestellten Maschinen, Besichtigung der Versuchsfelder, Maschinenvorfürungen: Rapsölschlepper, Holzhäcksler, Wurzelstockbrecher, Wurzelstockfräse, Entastungsprozessor, Mulchgeräte, Satellitenvermessung (GPS).

VERANSTALTUNGEN, TERMINE, SPRECHTAGE

Beachten Sie die gesonderten Bekanntmachungen
und Veröffentlichungen

EBERMANNSTADT

02.06.	18.00	Schützengesellschaft - Königsschießen Siegerehrung - Schützenheim
04.06.	20.00	WGO - Mitgliederversammlung - Feuerwehrhaus Moggast
05.06.	20.00	BRK-Heim - Vortrag: Pastor Erwin Jescheniak, Heiligenstadt
05.06.	14.00	AWO - gemütl. Beisammensein - Bürgerhaus
06.06.	20.00	Kulturkreis Ebs - Vortrag über Carl Spitzweg
06.06.	14.30	VdK - Kaffeenachmittag - Café Schnobrich
07.06.	19.00	Soldatenkameradschaft Ebs - Monatstreffen - Gasthof Resengörg
07.06.	19.30	Kath. Jugend - Billard- u. Kickerturnier, Jugendtreff Meet'n'Greet
08.06.	10.00	Kath. Jugend - Projekt Sklavenarbeit - Markt- platz
08.06.	12.00	Sudetend. Landsmannschaft - Halb- tagesausflug - Treff: Fristo
09.06.		Jahrmarkt
09.06.	09.00	FSV Ebermannstadt - Radtour nach Butten- heim - Oberes Tor
09.06.	13.30	FSV Ebs - Romantische Wanderung zur Teufelshöhle - Oberes Tor
12.06.	14.00	AWO - gemütl. Beisammensein - Bürgerhaus
13.06.	20.00	Musik in die Stadt - Jazz Abend - GFS
13.06.	13.30	FSV Ebs - Rund um Plankenfels - Oberes Tor
13.06.	20.00	Reservisten Ebs - Monatsversammlung - Gasthof „Zur Post“
14.06.	19.00	Soldatenkameradschaft Ebs - Vorstandssit- zung - Gasthof „Zur Post“
14.06.	20.00	Clubfreunde Ebs - monatliche Versammlung
14.06.	19.00	Musik in die Stadt - Konzertabend für Chor und Bläser - Oberkirche Feuerstein
14.06.	20.00	KAB Ebs - Zusammenkunft - Pfarrzentrum
15.06.	14.30	Musik in die Stadt - Musikalisches Rahmen- programm - Bürgerhausgarten
15.06.	17.00	Musik in die Stadt - Kindertheater Chapeau Claque - Bürgerhausgarten
15.06.	18.30	Musik in die Stadt - Unterhaltungsmusik mit Herbert Gröschel - Bürgerhausgarten
16.06.	10.30	Historischer Markt - Verkaufsoffener Sonntag
16.06.	11.00	Musik in die Stadt - Standkonzert Jugend- bläser K'ehrenbach - Scheunenviertel
16.06.	18.00	Musik in die Stadt - Big Band: Swing Gene- ration - Marktplatz
19.06.	18.00	Bürgerversammlung zur Altstadtsanierung, Aula Volksschule
19.06.	14.00	AWO - gemütl. Beisammensein - Bürgerhaus
19.06.	07.30	Seniorenkreis Moggast - Fahrt nach Nord- halben/Saalburg
20.06.	08.00	VdK - Tagesfahrt nach Rothenburg o. T.
21.06.		Kubanische Nacht - Pinarson im Bürgerhaus- garten
21.06.	18.30	FC-Bayern-Fanclub Niedermirsberg - Johan- nisfeuer - Kinderspielplatz
21.06.-23.06.		Kirchweih in Buckenreuth
21.06.-23.06.		Kirchweih in Moggast mit Stephanusritt
22.06.	18.00	FSV Ebs - Zum Johannisfeuer auf dem Klausstein - Oberes Tor
22.06.		Tag des offenen Hofes - Windischgailenreuth
23.06.	19.00	Gesangverein Ebs - Sommerkonzert - Aula der Volksschule
24./28.06.	05.30	Pfarrfahrt in die Steiermark
25.06.	15.00	Seniorenzentrum Fränk. Schweiz - Lichtbil- dervortrag von Dr. Wagenführer
26.06.	14.00	AWO - gemütl. Beisammensein - Bürgerhaus
30.06.		Trödelmarkt
30.06.	08.00	FSV Ebs - der Zauberer von Oz, Kindervor- stellung - Oberes Tor

VORSCHAU:

06.07.	14.00	Musikschule Ebs - Tag der offenen Tür - Aula Volksschule
07.07.		Evangelisches Kirchenfest
07.07.		Burgfest - Burg Feuerstein
09.07.	19.00	Seniorenzentrum Fränk. Schweiz - Vortrag Gerlinde Dieltl - Alzheimergesellschaft
12.07.		Gasseldorf - SIX PACK die a-capella-Show - Festzelt - Karten: Tel. 50640, 50550
13.07.		Kirchweih in Gasseldorf
14.07.		Jahrmarkt
14.07.		Kirchweih in Gasseldorf
14.07.		Kirchweih in Wolkenstein
14.07.		DFS - Bahnhofsfest
16.07.	08.30	Seniorenzentrum Fränk. Schweiz - Tagesfahrt zur Landesgartenschau
21.07.		Kirchweih in Windischgailenreuth
21.07.		Kirchweih in Niedermirsberg
27.07.		Franken Open 2002 - Bay. Tennismeister- schaften der Finanzbeamten im Tennis
23.07.	15.00	Seniorenzentrum Fränk. Schweiz - Lichtbil- dervortrag von Dr. Wagenführer
30.07.	15.00	Seniorenzentrum Fränk. Schweiz - Fernseh- kino in der Wohnpflege
03.10.		Antikmarkt Marktplatz/Hauptstraße

2003

19.-22.06.		150-Jahr-Feier der Schützengesellschaft
------------	--	---

UNTERLEINLEITER

02.06.		Kindergartenfest
06.06		VdK - Frühlingfahrt
15./16.06.		Schützengesellschaft - Schützenfest
22.06.	18.00	Obst- und Gartenbauverein - Johannisfeuer
27./28.06.		Obst- und Gartenbauverein - Jahresfahrt nach Rattelsburg
28.06.-01.07.		Peter- und Paul-Kirchweih

VORSCHAU

10.07.		Kath. Pfarrgemeinde - Wallfahrt nach Vierzehnheiligen
20./21.07.		Dorffest in Dürrbrunn
26.07.		Kath. Frauenbund - Besuch des Mütter- und Frauentages in Weilersbach
27./28.07.		Obst- und Gartenbauverein - Zweitagesfahrt

ÜBERREGIONALE TERMINE

08.06.	13.00	Gräfenberg: 3. Intern. Seifenkistenrennen - Jugendzentrum
15.06.	10.00	Forchheim: Fränkische Musik und Gaukler - Hauptstraße
23.06.	19.00	Bubenreuth: Sommerkonzert des Musikver- eins - Mehrzweckhalle
29.06.	19.00	Forchheim: Braas & Groove Konzert - St. Johanniskirche